



Evangelische Volkspartei
Aargau

Aarau, den 09. März 2018

Medienmitteilung zur Jahresrechnung 2017

Die EVP Aargau nimmt die Rechnung positiv zur Kenntnis

Die Evangelische Volkspartei Aargau (EVP) freut sich über das positive Ergebnis der Rechnung 2017. Diverse Anstrengungen zur Entlastung haben sich auszahlt auch wenn auf einige Effekte der Kanton selbst keinen grossen Einfluss hatte.

Der ausgeglichene Jahresabschluss lässt die EVP aufatmen. Auf alle Fälle für den Moment. Ausgaben- wie Einnahmenseitig konnte die Rechnung besser abgeschlossen werden als budgetiert. Dies ist für die EVP erfreulich. Trotzdem ist das Ergebnis mit Vorsicht zu geniessen. Denn zurücklehnen wäre fahrlässig. Ohne weitere Anstrengungen, wie die strukturelle Beleuchtung und somit Anpassungen diverser Bereiche- der sogenannten Haushaltssanierung- sowie einer Steuererhöhung, wird in den kommenden Jahren weiterhin kein ausgeglichenes Budget wie Rechnung präsentiert werden können. Ab 2021 wird sogar weiterhin, trotz diesen Massnahmen, Defizite prognostiziert.

EVP mahnt zur Weiterführung des eingeschlagenen Wegs

Die EVP spricht sich klar für den eingeschlagenen Weg und somit mit vereinten Kräften zu versuchen den strukturellen Anpassungen und somit den grösseren Haushaltssanierungspaketen eine Chance zu geben. Die EVP wird sich konstruktiv in die kommenden Debatten einbringen. Eine Steuererhöhung wird vertagt und kommt nicht wie ursprünglich geplant schon Ende dieses Jahres zur Diskussion. Bei gegebener Zeit braucht es diesbezüglich eine Offenheit. *Eine "Pflasterlipolitik" und Diskussion um "kleinere" Entlastungsmassnahmen, wie es in den letzten Jahren geschehen ist, will die EVP vermeiden.*

Für Auskünfte:

Grossrat Urs Plüss, 078 627 86 46